



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 30. August.

Bekanntmachungen.

Während des bevorstehenden großen Herbstmanövers des IV. Armee-Corps werden die Ortshaften hiesigen Kreises vom 12. September e. ab mit folgenden Truppen belegt werden:

I. am 12. und 13. September:

Körbisdorf mit dem Stabe der 8. Division,
 Blößen, Reipisch, Oberbeuna, Unterbeuna, Köpfchen, Geusa, Agendorf, Zscherben, Ockendorf, Leuna, Rössen, Göhlich,
 Döspig, Spergau, Kirchfahrendorf, Gröllwitz mit dem 1. Thür. Infanterie-Regiment Nr. 31,
 Frankleben, Runstädt, Benndorf, Körbisdorf, Naundorf mit dem 1. Bataillon des 3. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 71,
 Bündorf mit dem Stab der 16. Infanterie-Brigade,
 Unterkriegstädt mit dem Stab des 4. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 72,
 Neyschau, Knapendorf, Bündorf, Bischdorf, Milzau, Oberkriegstädt, Unterkriegstädt, Burgstaden, Schadendorf, Kleingräfendorf,
 Cracau, Raschwitz, Reinsdorf, Wünschendorf, Oberlobicau, Niederlobicau mit dem 1. und 2. Bataillon des 4. Thür.
 Infanterie-Regiments Nr. 72,
 Lauchstädt mit dem Regimentsstab des Herzogl. Coburg-Gothaischen Infanterie-Regiments,
 Lauchstädt, Kleinlauchstädt, Schotterey, Großgräfendorf, Ströhen mit dem Herzogl. Coburg-Gothaischen Infanterie-Regiment,
 Merseburg mit dem Stabe und der 4. Escadron des Thür. Husaren-Regiments Nr. 12,
 Priesch, Wegwitz, Börschen, Zweimen-Göhren, Zscherneddel, Dölkau, Creppau, Wüsteneusch, Schladedach, Ostrau, Wölffau
 mit der 1. und 2. Escadron des Thür. Husaren-Regiments Nr. 12,
 Schotterey, Großgräfendorf, Ströhen, Lauchstädt mit der 3. Escadron desselben Regiments,
 Merseburg mit dem Stabe der 2. Fuß-Abtheilung der 4. Artillerie-Brigade,
 Blößen, Geusa, Agendorf, Schkopau, Knapendorf, Neyschau, Milzau, Kriegsdorf, Wallendorf mit der 2. Fuß-Abtheilung
 4. Artillerie-Brigade,
 Niedermüsch, Oberlobicau, Niederlobicau mit der 3. Batterie der reitenden Abtheilung 4. Artillerie-Brigade,
 Merseburg mit dem Fürstl. Reusschen Infanterie-Bataillon,
 Tragarth, Trebnitz, Köpzig, Rössen, Neuschau, Benenien, Werder mit dem Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtschen Contingent,
 Benkenhof mit dem Stabe der 7. Division,
 Beuchlitz mit dem Stabe der 13. Infanterie-Brigade,
 Passendorf, Angersdorf, Schlettau, Beuchlitz, Holleben, Delitz a/B., Benkenhof, Ruckendorf, Köpzig, Neufkirchen, Hohenweiden,
 Dörfewitz, Corbetha, Rattmannsdorf mit dem Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66,
 Gollenbey, Birgliebenau mit Truppen des Magdeburgischen Kürassier-Regiments Nr. 7,
 Angersdorf, Schlettau, Beuchlitz, Holleben, Benkenhof, Köpzig, Ruckendorf, Neufkirchen, Delitz a/B., Hohenweiden, Corbetha,
 Rattmannsdorf, Dörfewitz mit drei Escadrons des Magdeburgischen Husaren-Regiments Nr. 10,
 Passendorf mit der 3. Spüßdigen Batterie der 3. Fuß-Abtheilung, 4. Artillerie-Brigade.

II. vom 14. bis incl. 20. September:

Körbisdorf mit dem Stabe der 8. Division,
 Benndorf, Körbisdorf, Naundorf, Ober- und Unterfrankleben, Runstädt mit dem 1. Bataillon Thür. Infant. Reg. Nr. 71,
 Reipisch, Oberbeuna, Unterbeuna, Köpfchen, Blößen mit dem 1. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 31,
 Blößen, Geusa, Agendorf mit 1 Batterie der 3. Fuß-Abtheilung,
 Wallendorf, Kriegsdorf, Priesch mit 1 Batterie der reitenden Abtheilung,
 Zscherben, Geusa, Agendorf, Ockendorf, Leuna, Rössen, Göhlich, Döspig mit dem 2. Bataillon des Infant. Reg. Nr. 31,
 Spergau, Gröllwitz, Fahrendorf mit dem Füsilier-Bataillon desselben Regiments,
 Trebnitz, Tragarth, Köpzig, Rössen, Neuschau, Benenien, Werder mit dem Füsilier-Bataillon des Infanterie-Regim. Nr. 26,
 Merseburg mit dem 1. Bataillon desselben Regiments, ferner mit dem Stab des General-Commandos, dem Stab der 4.
 Artillerie-Brigade, dem Stabe des Inf. Regmts. Nr. 26, dem Stabe des 1. Bataillons Nr. 26, dem Stabe des Train-
 bataillons,
 Bündorf mit dem Stabe der 7. Division und 20 Pferden des General-Commandos,
 Knapendorf, Neyschau mit 1 Batterie der 1. Fuß-Abtheil.,
 Knapendorf, Neyschau, Bündorf, Bischdorf, Milzau, Oberkriegstädt, Unterkriegstädt, Burgstaden, Schadendorf mit dem 2.
 Bataillon des Inf. Regmts. Nr. 26,
 Bischdorf, Milzau, Ober- und Unterkriegstädt mit 1 Batterie der ersten Fußabtheilung,
 Burgstaden, Schadendorf, Kleingräfendorf mit 1 desgl.,
 Cracau, Raschwitz, Reinsdorf mit 1 desgl.,
 Kleingräfendorf, Cracau, Raschwitz, Reinsdorf, Wünschendorf, Oberlobicau, Niederlobicau mit dem 1. Bataillon des 27.
 Inf. Regiments,
 Wünschendorf, Oberlobicau, Niederlobicau mit einer Escadron des 7. Dragoner-Regiments.,
 Niedermüsch mit dem 2. Bataillon des 27. Inf. Regmts.,
 Lauchstädt mit dem Stabe der 14. Infanterie-Brigade, dem Stabe der 7. Cavallerie-Brigade, dem Stabe des Feld-Art.
 Regmts., dem Stabe des Regmts. Anhalt, einem Bat. Stab desgl.,
 Lauchstädt, Kleinlauchstädt, Schotterey, Großgräfendorf, Ströhen mit 2 Bataillonen des Herzogl. Anhaltischen Regiments,
 Schotterey, Großgräfendorf, Ströhen mit 1 Escadron des Husaren-Regiments Nr. 10,

Schaaffstädt mit dem Pionierbat. mit Pontontrain, dem Stabe des Inf. Regmts. Nr. 67, dem Füsilier-Bat. des Inf. Regmts. Nr. 27, 1 Bataillon des Inf. Reg. Nr. 67, 1 Batterie der 3. Fuß-Abthl. 4. Art. Brigade, Schkopau mit dem Stab der 13. Inf. Brigade, Corbetta mit dem Stab des 7. Dragoner-Regmts., Dörfewitz, Schkopau, Corbetta, Delitz a. S., Rattmannsdorf, Hohenweiden, Neufkirchen, Ruckendorf, Köpzig, Benkenhof, Solleben, Weichitz mit 3 Escadrons des 7. Dragoner-Regmts. und 2 Bat. des Inf. Regmts. Nr. 66, Schlettau eine Batterie der reitenden Abthl.

III. am 21. September:

Rauern, Ragwitz, Tollwitz, Teuditz, Ellerbach, Zöllschen mit pp. 150 Ordonnanz-Pferden für das Allerhöchste Gefolge mit ihren Wärtern.

IV. am 21. und 22. September:

Lügen mit pp. 100 Kgl. und Prinzlichen Pferden und Pferden des unmittelbaren Allerhöchsten Gefolges und ca. 50 Diener, Besta, Groß- und Kleingoddula mit 2 Pontonier-Compagnien nebst Brückentrain (pp. 200 Mann 60 Pferde).

V. am 22. September:

Lügen mit dem Stabe des Gen. Commandos, dem Stabe der 4. Art. Brigade, dem Stabe des Train-Bataillons, dem Stabe des Magd. Feld-Art. Regmts. Nr. 4, dem Stabe des Pionier-Bat. Nr. 4, mit Ordonnanz-Pferden für das Allerhöchste Gefolge zc.

VI. am 23. September:

Gröllwitz, Däzpig, Göhlitzsch, Köffen, Leuna, Ockendorf, Frankleben, Reipisch, Ober- und Unterbeuna, Köpschen, Zscherben, Apendorf, Geusa, Blößen mit dem Herzogl. Anhaltischen Contingent.

VII. am 23. und 24. September:

Schladebach mit 1 Batterie der 3. Fuß-Abthl., Wischersdorf, Köpschau mit 1 dergl., Tragarth, Köpzig, Köffen, Neuschau mit 1 dergl., Köpschau, Piffen, Altranstädt mit dem 1. Bataillon des Inf. Regmts. Nr. 72, Rodden, Günthersdorf, Zschöbergen, Köpschütz, Wörtsch, Horburg, Kleinliebenau, Maslau, Dölkau, Zweimen, Göhren mit dem 2. Bataillon des Inf. Regmts. Nr. 72, Schladebach, Wischersdorf, Zöpschen, Zscherneffel mit dem 1. Bataillon des Inf. Regmts. Nr. 66, Wüsteneusch, Creypau, Trebnitz, Kriegsdorf, Wallendorf, Pressch, Wegwitz mit dem Füsilier-Bataillon des Inf. Reg. Nr. 66, Altranstädt, Piffen, Rodden, Günthersdorf, Zweimen-Göhren, Zöpschen, Zscherneffel, Wüsteneusch, Creypau, Trebnitz, Kriegsdorf, Wallendorf, Pressch, Wegwitz mit dem Magd. Husaren-Regiment Nr. 10, Creypau mit dem Stabe der 7. Cavallerie-Brigade, Tragarth, Köpzig, Köffen, Neuschau, Benenien mit dem Füsilier-Bat. des Inf. Regmts. Nr. 67, Nerseburg mit dem Jäger-Bat. Nr. 4, 2 Escadrons des Husaren-Regmts. Nr. 12, dem General-Commando zc., dem Stabe der 4. Art. Brigade, dem Stabe des Trambataillons, dem Pionierbataillon und Pontontrain, Schkopau mit dem 1. Bat. des 26. Inf. Regmts., Gollenbey mit dem Stabe der 14. Inf. Brigade, Gollenbey, Burgliebenau mit dem Füsilier-Bat. des Inf. Regmts. Nr. 67, Wexmar, Rasniz, Köpzig, Oberthau, Ermlitz, Rübßen mit Truppen des Inf. Regmts. Nr. 27, Wehlitz, Scheuditz mit dem Füsilier-Bat. des Inf. Regmts. Nr. 72, Scheuditz, Altscherbitz, Papis, Modelwitz mit dem 1. Bataillon des Inf. Regmts. Nr. 67, Gursdorf mit 1 Compagnie 2. Bat. des Inf. Regmts. Nr. 67, Großlehna, Kleinlehna mit 2 Comp. des Füsilier-Bat. des Fürstl. Neuhäuser Contingents, Nempitz, Treben, Döpsch mit 2 Compagnien des Fürstl. Neuhäuser Contingents, Rampitz, Thalschütz, Rauern, Ragwitz, Teuditz, Tollwitz, Balditz mit dem 1. Bat. des Inf. Regmts. Nr. 71, Dölkau, Ostrau, Lennewitz, Reuschberg, Forbitz, Poppitz, Dürrenberg mit dem 2. Bataillon desselben Regiments, Kirchföhrendorf, Spergau mit 2 Compagnien 1. Bat. des Inf. Regmts. Nr. 31, Großgoddula, Kleingoddula, Besta, Debles mit 1 Escadron des Ulanen-Regmts. Nr. 6, Reuschberg, Forbitz, Poppitz, Dürrenberg, Balditz mit 1 Escadron desselben Regmts., Groß- und Kleingoddula, Besta, Debles, Schlechtewitz, Kleincorbetta, Zöllschen, Ellerbach, Schweißwitz, Bothfeld mit dem Füsilier-Bat. des 71. Inf. Regiments, Michlitz, Köcken mit 1 Compagnie des Herzogl. Coburg-Gothaischen Contingents und 1 Batterie der 2. Fuß-Abthl., Zöllschen, Ellerbach, Schweißwitz, Bothfeld mit 1 Batterie der 2. Fuß-Abthl., Lügen mit dem 1. Bataillon des Herzogl. Coburg-Gothaischen Contingents und 2 Batterien der 2. Fuß-Abthl., Groß- und Kleingöhren mit 1 Comp. des Herzogl. Coburg-Gothaischen Contingents, sowie mit $\frac{1}{2}$ Batterie der reitenden Abtheilung, Döhlen, Thronitz, Schölen, Käpzig, Scheitbar, Meyhen mit dem 1. Bat. des Herzogl. Sachsen-Altenburgischen Contingents, Meuchen, Caja, Nahna, Kleingörtschen, Großgörtschen mit dem 2. Bat. desselben Regiments, Delitz a. S., Deglitzsch, Kleincorbetta mit 1 Batterie der reitenden Abtheilung.

Nerseburg, den 25. August 1865.

Der königliche Landrath **Weidlich.**

Königliche landwirthschaftliche Akademie Proskau in Schlessien.

Verzeichniß

der Vorlesungen, practischen Uebungen und Erläuterungen im Winter-Semester 1865—66.

Beginn am 16. October.

- I.** Ueber das Studium und Leben an landwirthschaftlichen Akademien, im Anfange des Semesters Director, Land-Deconomierath **Settegast.**
- II.** Philosophische Propädeutik, (Psychologie) Professor **Dr. Feinzel.**
- III.** Volkswirthschaftslehre Regierungsassessor **Beutner.**
- IV.** Landwirthschaftliche Disciplinen:
 - A.** Aus dem Gebiete der allgemeinen Wirthschafts- und Betriebslehre.
 - 1) Landwirthschaftliche Betriebslehre Director **Settegast,** 2) Uebungen im Entwerfen von landwirthschaftlichen Ertragsanschlägen und Wirthschaftsplänen **Dr. Blomeyer,** 3) Landwirthschaftliche Buchführung Rendant **Schneider,** 4) Anleitung zur Verschönerung der Landgüter Garten-Inspector **Hannemann.**
 - B.** Aus dem Gebiete der Productionislehre.
 - 5) Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau Administrator **Leisewitz,** 6) Wiesenbau Derselbe, 7) Specieller Pflanzenbau Director **Settegast,** 8) Gemüse-, Hopfen- und Weinbau Garten-Inspector **Hannemann,** 9) Landwirthschaftliche Maschinen- und Geräthekunde **Dr. Blomeyer,** 10) Praktische landwirthschaftliche Demonstrationen Administrator **Leisewitz** und **Dr. Blomeyer,** 11) Allgemeine Thierproductionislehre **Dr. Blomeyer,** 12) Schaafzucht und Wollkunde Director **Settegast,** 13) Unterweisung im Classificiren und Zuthellen der Schafe, im Bonitiren und Sortiren der Wolle Derselbe, 14) Rindviehzucht **Dr. Blomeyer,** 15) Pferdeucht **Dr. Dammann,** 16) Schweinezucht Derselbe, 17) Fußbeschlagkunde Derselbe.

V. Forstwirtschaftliche Disciplinen: Forsttaxation und Forstbenutzung Königl. Oberförster **Wagner**.

VI. Naturwissenschaftliche Disciplinen:

1) Unorganische Chemie Professor **Dr. Kroker**, 2) Physik und Meteorologie Derselbe, 3) Uebungen in landwirthschaftlich-chemischen Arbeiten im Laboratorium Derselbe, 4) Analytische Chemie, *privatim* **Dr. Dietrich**, 5) Anatomie, Physiologie und Geographie der Pflanzen Professor **Dr. Heinzel**, 6) Physiologie der Hausthiere **Dr. Hartmann**, 7) Anatomie der Hausthiere **Dr. Dammann**, 8) Landwirthschaftliche Zoologie **Dr. Hartmann**, 9) Mikroskopische Anatomie des thierischen und menschlichen Körpers Derselbe, 10) Mineralogie Derselbe.

VII. Thierheilkunde: Veterinär-klinische Demonstrationen **Dr. Dammann**.

VIII. Baukunst: Landwirthschaftliche Baukunde Baumeister **Engel**.

IX. Mathematische Disciplin: Mechanik und Maschinenlehre Derselbe.

Reiche Sammlungen und mannigfaltige wissenschaftliche und praktische Hilfsmittel, zu welchen das chemische Laboratorium, das physiologische Laboratorium, das Versuchsfeld und die umfassende Gutsherrschaft gehören, unterstützen den Unterricht. Junge Männer, welche die Absicht haben, sich besonders mit dem Schäfereweisen vertraut zu machen, um später die Leitung von Schäferereien als Geschäft zu betreiben, erhalten Gelegenheit, sich für den erwähnten Beruf gründlich auszubilden. Ebenso ist für die praktische Erlernung der Spiritus- und bairischen Bier-Fabrikation in besonderen Curfen Vorsorge getroffen.

Der Lehr-Cursus ist zweijährig. Das Studien-Honorar, welches im Falle der Bedürftigkeit des Akademikers ganz oder zur Hälfte erlassen werden kann, beträgt für 2 Jahre 100 Thlr.

Nähere Nachrichten über die Akademie, deren Einrichtungen und Lehr-Hilfsmittel enthält die bei Wiegand und Hempel in Berlin neu erschienene und durch alle Buchhandlungen zu beziehende Schrift: „Die königliche landwirthschaftliche Akademie Proskau“; auch ist der unterzeichnete Director gern bereit, auf Anfragen weitere Auskunft zu ertheilen.

Proskau, im August 1865.

Der Director, königliche Landes-Deconomierath
Settegast.

Bekanntmachung. Der Knabe Johann Christoph Carl Eschert von hier, im vorigen Monat in Berlin wegen Landstreichens und Bettelns bestraft, und am 4. vorigen Monats von dort, am 16. huj. von Halle mittelst Reiseroute hierher gewiesen, ist nicht eingetroffen und vagabondirt wieder. Wir bitten denselben anzuhalten und zur Bestrafung zu ziehen, uns aber hieron Kenntniß zu geben.

Signalement: Alter 12 Jahr, Größe 4', Haare blond, Augen blau.

Merseburg, den 23. August 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das dem königlichen Justiz-Fiscus gehörige, vor dem Gotthardtschore, zwischen den Gehöften des Herrn Magistrats-Assessors Berger und des Herrn Maurermeisters Giebenrath belegene Planstück von 1 Morgen 61 $\frac{1}{2}$ Ruthen, bis Martini d. J. an den Maurermeister Herrn Leising verpachtet, soll von da ab fernerweit auf drei Jahre bis Martini 1868 verpachtet werden.

Zu diesem Behufe ist ein Termin auf **den 6. September 1865, Vormittags 12 Uhr**, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor Herrn Kreisrichter Rindfleisch, anberaumt, und werden Pachtlustige hierzu eingeladen.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Merseburg, den 23. Juni 1865.

Königliches Kreisgericht.

Bekanntmachung. Bei der am 18. August c. erfolgten Verhaftung der bereits mehrfach bestrafte unversch. Wilhelmine Oßelt aus Schaffstädt sind bei der letzteren nachverzeichnete Gegenstände:

1) sieben Stück Glössel von Composition, 2) ein Saß gez. „G. Heinrich in Schaffstädt, darinnen eine Pferdedecke mit hellem Grund und blau und coth carrirt, 3) zwei blaugedruckte Schürzen und ein wollner Fançon, roth und grau, 4) ein Taseltuch, 4 Ellen lang, 1 $\frac{1}{2}$ Elle breit und 3 große Servietten, 5) ein schwarzer Tuchmantel mit braunbunten baumwollenem Futter, ein Kragen mit schwarzem Moiré besetzt, 6) ein wollner, roth und schwarz carrirter Frauenoberrock, 7) ein braun und grauwollenes gestricktes Halsstück, 8) eine rothe Gingham Schürze, 9) ein Stück Kleiderfutterzeug, 10) zwei Stück blau gedruckte Schürzen, 11) ein dergl. Taschentuch, 12) ein alter Schnürleib, 13) ein leinenes Hemd, 14) ein Paar baumwollene, rothe Strümpfe, 15) ein gebädelter kleiner Kragen, 16) ein Paar Frauenschürstiefeln, 17) ein Paar Schuhe, 18) eine Decke und 19) 13 $\frac{1}{4}$ Ellen Stoffzeug vorgefunden und als mutmaßlich gestohlen in Beschlag genommen worden. Die resp. Eigenthümer fordere ich auf, sich schleunigst bei mir oder der nächsten Polizeibehörde zu melden.

Merseburg, den 25. August 1865.

Der königliche Staatsanwalt.

Oberaltenburg 786 steht eine Ziege und ein Böckchen sofort zu verkaufen.

Merseburg, den 28. August 1865.

Bekanntmachung.

Vom **1. September c.** ab wird zwischen Merseburg und Mücheln die jetzt bestehende Botenpost aufgehoben, dagegen eine **zweite** tägliche Personen-Post eingerichtet werden. Der Gang beider Posten regelt sich folgendermaßen

I. Personenpost aus Mücheln 4⁴⁵ früh,
in Merseburg Bahnhof 6⁴⁵ früh,
in Merseburg Stadt 7 früh,
aus Merseburg Stadt 2 Nachmittags,
aus Merseburg Bahnhof 2³⁰ Nachmittags,
in Mücheln 4³⁰ Nachmittags.

II. Personenpost aus Mücheln 9⁴⁵ Vormittags,
in Merseburg Bahnhof 11⁴⁵ Vormittags,
in Merseburg Stadt 11³⁰ Vormittags,
aus Merseburg Stadt 7³⁰ Abends,
aus Merseburg Bahnhof 8 Abends,
in Mücheln 10 Abends.

In Bedürfnisfällen können bei besetzten Hauptwagen in Mücheln **nur bei der ersten Personenpost** bis zu 4 Personen mittelst Beischaise Beförderung erhalten. Das Personengeld bei allen beiden Posten beträgt bei 30 Pfd. Freigepäck 6 Sgr. pro Person und Meile.

Merseburg, den 28. August 1865.

Königliches Post-Amt.

Grünwald.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Verschnürungs- und Plombirungsmaterialien für die hiesige Königl. Saline soll für das Jahr 1866 event. für die Jahre 1867 und 1868 im Wege der Submission verdingen werden.

Die desfallsigen Lieferungs-Anträge sind spätestens bis zu dem auf den **20. September d. J., Vormittags 11 Uhr**, angelegten Termine, unter der Aufschrift:

„Submission-Antrag zur Plombage-Materialien-Lieferung“ bei dem unterzeichneten Salzamt einzureichen.

Die speciellen Lieferungs-Bedingungen nebst Muster von den betreffenden Lieferungs-Gegenständen liegen in unserer Registratur zur resp. Einsicht und Ansicht bereit, auch können erstere gegen Erstattung der Schreibgebühren abschriftlich mitgetheilt werden.

Dürrenberg, den 24. August 1865.

Königliches Salzamt.

Korbweiden-Verkauf.

Freitag den 8. September c., Vormittags 10 Uhr, sollen in den gräflich von Hohenthal'schen Forsten-District fl. Mooreich und Bauge

die diesjährigen Korbweiden

öffentlich und meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

$\frac{1}{2}$ der Kaufsumme ist nach erfolgtem Zuschlage sofort anzuzahlen.

Sammelplatz Gashof zum Schwarzen Bär zu Günthersdorf. Forsthaus Thiergarten, den 24. August 1865.

Der Förster **König.**

